keep IT running...
TECHNOGROUP
an evernex company

» CUSTOMER SUCCESS STORY

COCA-COLA HBC

TECHNOGROUP ÜBERZEUGT MIT LEISTUNGSSTÄRKE

AUSGANGSLAGE

+ BEKANNTESTE MARKE DER WELT
+ BEDEUTENDER GETRÄNKEABFÜLLER VON COCA-COLA IN EUROPA
+ MEHR ALS 1.000 MITARBEITER

IT

+ SERVERHARDWARE VON IBM
+ NETZWERKKOMPONENTEN VON CISCO
+ SOFTWARE VON SAP
+ 33 VIRTUALISIERTE SERVER
+ 30 PHYSISCHE SERVER

HERAUSFORDERUNG

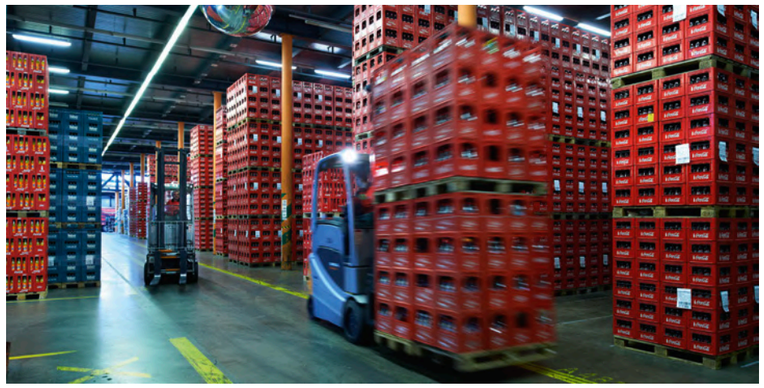
+ PRODUKTIONSABLÄUFE OPTIMIEREN
+ LOGISTIKABLÄUFE SICHERN
+ STÖRUNGEN VERMEIDEN
+ SCHNELLES BEHEBEN VON AUSFÄLLEN

LÖSUNG

+ DRITTWARTUNG DER HARDWARE
+ ALLES AUS EINER HAND
+ KOMPETENZ BEZÜGLICH GERÄTE ALLER VORHANDENEN HERSTELLER

GETRÄNKE FÜR JEDEN: ÜBER 500 VERSCHIEDENE PRODUKTE | COCA-COLA

BEDEUTENDER GETRÄNKEABFÜLLER VON COCA-COLA IN EUROPA | COCA-COLA



SAUBERKEIT UND PÜNKTLICHKEIT: ABLÄUFE, DIE OPTIMAL AUFEINANDER ABGESTIMMT SIND | COCA-COLA

COCA-COLA HBC – MEHR SCHWEIZ ALS MAN DENKT

PROFESSIONELLE WARTUNG FÜR REIBUNGSLOSE ABLÄUFE

DIE AUSGANGSLAGE

Coca-Cola gibt es seit 1886 und seit 1936 in der Schweiz. Sie ist die bekannteste und zugleich eine der wertvollsten Marken der Welt. In mehr als 200 Ländern auf fünf Kontinenten löschen jeden Tag rund 1,6 Milliarden Mal Menschen ihren Durst mit Produkten aus dem Hause Coca-Cola.
Die Coca-Cola HBC Schweiz ist Teil der Coca-Cola Hellenic-Gruppe, dem zweitgrößten Getränkeabfüller von Produkten der The Coca-Cola Company weltweit und dem größten in Europa.
Coca-Cola beschäftigt in der Schweiz über 1.000 Mitarbeitende und produziert für den Schweizer Markt über 90 % der Getränke lokal. Dabei werden rund 95 % aller Inhaltsstoffe von Schweizer Lieferanten bezogen. Entlang der gesamten Wertschöpfung generiert Coca-Cola einen Beitrag von rund 1,2 Milliarden Schweizer Franken für die Schweizer Volkswirtschaft.
Im Schweizer Hauptsitz Brüttisellen bei Zürich sind alle Abteilungen wie Produktion und Distribution, Marketing und Vertrieb, Public Affairs, Finanzen, Human Resources, die Rechtsabteilung sowie die IT angesiedelt. Die Bereiche umfassen mehr als 350 Mitarbeitende.

DIE IT

Das IT-Team und Rechenzentrum befinden sich ebenfalls im Headoffice von Brüttisellen. Die Serverhardware kommt von IBM, die Netzwerkkomponenten von Cisco und das Software-Herzstück von SAP. Die Serverfarm der Schweiz umfasst 33 virtualisierte Server und weitere 30 physische Server. Der lokale IT-Bereich unter der Leitung von Richard Gysi besteht aus einem Onsite Supporter, einem Infrastrukturspezialisten sowie einem Auszubildenden im Bereich IT-Support. Richard Gysi ist seit 12 Jahren bei Coca-Cola HBC Schweiz als Country IT Service Desk Manager für den gesamten IT-Service Operation-Bereich verantwortlich.
Der Onsite Support deckt mit vier Support-Spezialisten den gesamten Frontoffice-Bereich ab, d. h. Support und Installation aller Endnutzer-Geräte (PCs, Laptops, Scanner, iPads, Terminals). Der Helpdesk für den 1st Level Support ist outgesourct und befindet sich in Istanbul bei der Firma ATOS. Dies ist die erste Anlaufstelle für alle Benutzer der Schweiz in IT-Fragen. Anlaufpunkt für das lokale IT-Team für alle zentralen Anforderungen sind die „Shared Services“ in Sofia, welche für alle 28 Länder zentrale IT-Aufgaben und Projekte managen und auch 3rd Level Support bieten. Das Hauptrechenzentrum der Coca-Cola Hellenic-Gruppe, die 28 Länder umfasst, ist in Wien, wo die zentralen Server stationiert sind (SAP, Lotus Domino). Die Programme sind an die Anwendungen von Coca-Cola HBC angepasst. Dies betrifft, um nur einige wenige zu nennen, die Programme für die Warenwirtschaft, das Drucken der Lieferscheine, die Routenplanung für die LKW und die Zeiterfassung der Fahrer sowie des Personals.

DIE HERAUSFORDERUNG

„Dass in einem Unternehmen wie Coca-Cola HBC die Logistik ein Kernthema ist, liegt auf der Hand. Nicht genug, dass der Prozess einer Produktionsstätte schon kompliziert genug ist, vom Einkauf und Bevorraten der Rohstoffe, dem exakten Mischen der Stoffe, dem Kontrollieren der Temperaturen bis hin zum Abfüllen – und dazu kommt auch noch die Logistik. Der Lagerbestand von Rohstoffen bis zum Fertigprodukt, z. B. Coca-Cola light, ist jederzeit abrufbar. Stapler werden über Scanner gesteuert“, beschreibt Gysi die Prozessanforderungen im Hause Coca-Cola HBC. Die Fahrer haben einen Rechner (Tablet) im LKW, der mit der Zentrale in Brüttisellen online verbunden ist. Zweck dieser intelligenten Lösung sind die Optimierung der Wegstrecken, kurze Ladezeiten, die direkte Kommunikation mit der Zentrale und letztlich zufriedene Kunden. All diese komplizierten Prozesse wären nur der halbe Schritt, hätten nicht auch die 160 Vertriebsmitarbeitenden, verteilt über die gesamte Schweiz, einen direkten Zugriff auf den zentralen Rechner. Mittels iPad können die Mitarbeitenden im Vertrieb über das Netz der Swisscom auf die Zentrale und auf aktuelle Daten zugreifen und sind so in der Lage, alle Kundenwünsche zeitnah abzufragen und damit die Abnehmer optimal zu bedienen.
Damit der Dienstleister IT innerhalb des Unternehmens die Erwartungen erfüllen kann, also kein Produktionsausfall passiert, weil die IT ausgefallen ist oder im Wareneingang und Staplerbetrieb die Scanner ausgefallen sind oder aber die LKW nur dann beladen werden können, wenn die IT verfügbar ist, haben die IT-Verantwortlichen alle Vorkehrungen getroffen, damit die IT den Anforderungen entspricht.

KEEP IT RUNNING

DIE LÖSUNG

Vor circa zwei Jahren fiel bei Coca-Cola HBC Schweiz die Entscheidung, die komplette Hardware von Technogroup warten zu lassen. Referenzen und Leistungsstärke hatten überzeugt und man ist mit dieser Wahl sehr zufrieden. „Das Gefühl, hier nichts falsch machen zu können, war richtig. Das Angebot der Technogroup „Alles aus einer Hand“ hat sich bestätigt und wir haben eine unbürokratische Kommunikation in allen Situationen kennengelernt sowie die Erfahrung gemacht, dass die Probleme immer gelöst wurden. Eine Einstellung, die uns entgegenkommt“, kommentiert Gysi.

TECHNOGROUP

Technogroup ist Marktführer für Drittwartung (Third-Party Maintenance / TPM) im Rechenzentrum im D/A/CH-Raum und mit Evernex Marktführer in Europa. Technogroup bietet aus einer Hand Service-, Dienstleistungs- und Consultingangebote für alle entscheidenden IT-Systeme in Rechenzentren. Die umfassenden Servicepakete helfen, Hardwareausfälle zu vermeiden, zu beheben und die Nutzungsdauer von IT-Systemen für Unternehmen verschiedener Branchen kostengünstig zu verlängern. Zu den zusätzlichen Lösungen gehören unter anderem IT-Monitoring, Netzwerk-Services, Refurbished Hardware oder IMAC-Services. Technogroup und Evernex sind die Nummer Eins in der Multivendor Ersatzteilbevorratung in Europa.

www.technogroup.com
www.evernex.com/de

MEHR ZU COCA-COLA HBC AG

Die Coca-Cola Hellenic-Gruppe ist in 28 Ländern tätig und versorgt über 581 Millionen Menschen mit Getränken. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Steinhausen (Zug) und ist im Hauptsegment der Londoner Börse notiert.

Coca-Cola HBC Schweiz betreibt drei eigene Produktionsstätten in der Schweiz. Die Abfüllbetriebe sind Großabnehmer von Zucker, Flaschen, Etiketten, Marketingmaterialien und auch Dienstleistungen. Die beiden Betriebsstätten Dietlikon bei Zürich und Bolligen bei Bern sind für die Produktion und den Vertrieb von Coca-Cola, Fanta, Sprite sowie Nestea für die Schweiz verantwortlich. Die Produktionsstätte in Vals, im Kanton Graubünden, ist seit 1961 in Betrieb und füllt an der St. Petersquelle und der St. Paulusquelle das Valser Mineralwasser ab. Coca-Cola hat die Valser Produktionsstätte 2002 übernommen. Der Valser Standort ist verantwortlich für die Produktion und den Vertrieb von Valser Classic, Valser Naturelle und Valser Silence Mineralwasser.

Endverbraucher, Gastronomie und große Supermärkte erwarten von diesem Produkt – sei es Coca-Cola, Fanta, Sprite oder Nestea – nicht nur die gleichbleibende Qualität der Erzeugnisse, sondern auch Sauberkeit und Pünktlichkeit bei der Lieferung. Und falls es mal Probleme gibt, ist Höflichkeit oberstes Gebot. Regelmäßige Kundenbefragungen optimieren die Kommunikation und verbessern den Service. All diese hohen Ansprüche gelten selbstverständlich auch für die IT-Abteilung, ist diese bei Coca-Cola ebenfalls ein Dienstleister.

Unternehmerische Verantwortung gegenüber der Gesellschaft ist fester Bestandteil der Unternehmensphilosophie. Dabei definiert Coca-Cola HBC sieben Fokusbereiche: Konsumentenwohl, Mitarbeiter, Wasser, Energie und Klimaschutz, Verpackung und Recycling, Lieferantenbeziehungen sowie gesellschaftliches Engagement. Bekanntermaßen gehört die Schweiz zu der Top Recycling Weltelite und dazu zählt ganz wesentlich Coca-Cola, was vielen noch nicht bekannt ist. Durch die Optimierung der Verpackungen und Erhöhung des Anteils von Recycling-PET mit weniger als 10 g Abfall pro Liter Getränk hat Coca-Cola einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet.

Das setzt sich fort durch Energieeinsparmöglichkeiten. So benötigt Recycling-PET zur Herstellung im Vergleich zu Neu-PET lediglich die halbe Energie. Dadurch werden 50 % der Kosten eingespart, mit dem Ziel, den Anteil an Recycling-PET-Flaschen bis 2015 auf mindestens 25 % zu erhöhen. Einen Rekord zum Thema Nachhaltigkeit hat Coca-Cola Schweiz ebenfalls vorzuweisen: Bei der 500 ml PET-Flasche ist es den Entwicklern gelungen, 3 g des Gewichts einzusparen. Die Lösung: ein kürzerer Flaschenhals und Optimierung des Materialeinsatzes. Klingt nicht umwerfend, aufgerechnet auf eine LKW-Ladung sind das jedoch 57 kg weniger PET-Verpackung. Dies ist eine gute Nachricht für diejenigen, die den LKW beladen oder beim Kunden entladen, und bedeutet für die Umwelt weniger CO_2 beim Fahren. Dass sich Coca-Cola Schweiz mit all diesen Verbesserungen noch nicht zufrieden gibt, zeigt sich im Bereich Wasser. 27 % weniger Wasser als 2001 wird heute zur Herstellung von einem Liter Getränk benötigt. Parallel dazu läuft das Programm für einen professionellen Quellenschutz. Das heißt, in diesem Programm werden sämtliche ökologische und soziale Gefahren und Risiken rund um den Wasserverbrauch eines Abfüllbetriebes identifiziert. Das Ziel von Coca-Cola Schweiz ist es, den Verbrauch weiter zu senken und bis zum Jahr 2020 einen Zielwert von 1,5 Litern Wasserverbrauch für 1 Liter Getränk zu erreichen.

Auch im Bereich Energie und Klimaschutz wurden Einsparungen formuliert. Obwohl für die Herstellung von 1 Liter Getränk heute 11 % weniger Energie als noch 2001 gebraucht wird, sieht das Unternehmen weitere Einsparmöglichkeiten. Ziel bis 2020 ist es, den Energiebedarf pro Liter Getränk gegenüber 2011 um weitere 28 % zu reduzieren.

Nicht zuletzt sieht sich das Schweizer Unternehmen auch dem gesellschaftlichen Engagement verpflichtet. Besonders hervorzuheben ist dabei das Engagement für einen aktiven und gesunden Lebensstil: Unter dem Motto „Live Positively – get active“ unterstützt Coca-Cola eine Vielzahl von Aktivitäten, wie beispielsweise rund 100 Grümpelturniere, die Coca-Cola Junior League, das Toasted Sport-Schnupper-Weekend sowie eine Vielzahl regionaler Projekte an den Produktionsstandorten.

http://coca-colahellenic.com

keep IT running...
TECHNOGROUP
an evernex company

www.technogroup.com

Die vorstehenden Inhalte wurden mit der gebotenen Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt und dienen der Information über die erbrachten Dienstleistungen der Technogroup IT-Service GmbH. © 2016 Technogroup IT-Service GmbH